



Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Übertragbare Erkrankungen / Infektionsschutz

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Zuständiges Fachamt / Ansprechpartner
Landkreis Vorpommern-Greifswald Der Landrat Feldstraße 85a 17489 Hansestadt Greifswald www.kreis-vg.de	Gesundheitsamt Frau Dipl.-Med. Honig Telefon: 03834 / 8760 - 2435 E-Mail: gesundheitsamt@kreis-vg.de
Kontaktdaten behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	
Landkreis Vorpommern-Greifswald Der Landrat Beauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit	Frau Anke Schröder Telefon: 03834 / 8760 - 1017 E-Mail: datenschutz@kreis-vg.de

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zum Zweck des Nachvollzugs von Infektionsketten im Zusammenhang mit übertragbaren Erkrankungen z.B. Covid-19. Ziel ist es, der weiteren Ausbreitung von übertragbaren Erkrankungen durch deren Erfassung und auch durch infektionshygienische Beratung der Betroffenen vorzubeugen. Durch Erfassung der Einzelninfektionen sollen frühzeitig Informationen zur allgemeinen epidemiologischen Lage zur Verhinderung von Erkrankungen mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Öffentliche Gesundheit sowohl national als auch international möglich sein.

Die Eigenverantwortung der Träger und Leiter von Gemeinschaftseinrichtungen, von Gesundheitseinrichtungen sowie auch des Einzelnen soll verdeutlicht und gefördert werden.

Personenbezogene und Gesundheitsdaten werden auch in anonymisierter Form zum Zweck der statistischen Verarbeitung und Auswertung bei den Sachverhaltsuntersuchungen des Krankheitsfalles verarbeitet zum Ziel der Vermeidung von Gesundheitsgefahren für die Allgemeinheit.

Automatisierte Entscheidungen (Profiling) finden nicht statt.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Artikel 6 Absatz 1 lit. d) und e) sowie Artikel 9 Absatz 2 lit. i) DSGVO in Verbindung mit:

- Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst M-V (ÖGDG M-V), insbes. §§ 9, 10 und § 25
 - Infektionsschutzgesetz (IfSG)
 - Infektionsschutzausführungsgesetz M-V (IfSAG M-V)
- in der jeweils aktuellen Fassung

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:

- Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Adresse und ggf. derzeitiger Aufenthaltsort sowie, soweit vorliegend, Telefonnummer und E-Mail-Adresse,
- Diagnose oder Verdachtsdiagnose, Tag der Erkrankung oder Tag der Diagnose, ggf. Todestag, wahrscheinliche Infektionsquelle; bei bestimmten Erkrankungen z.B. Tuberkulose auch Geburtsland, Staatsangehörigkeit und ggf. Einreisejahr;
- Name, Anschrift, Telefonnummer der mit der Erregerdiagnostik beauftragten Untersuchungsstelle;
- Stationäre Behandlungs- oder Pflegeeinrichtung
- Blut-, Organ- oder Gewebespende in letzten 6 Monaten
- Name, Anschrift, Telefonnummer des Meldenden
- bei Covid-19: auch Symptomabfrage

- Kontaktdaten Arbeitgeber (Name, Anschrift, Telefonnummer)
- ausgeübter Beruf
- Personenbezogene Kontaktdaten von erziehungs- und sorgeberechtigten Personen
- Kontaktdaten von anderen Personen zu denen enger Kontakt bestand
- besuchte Einrichtung (Schule, Kita, Pflegeeinrichtung (ambulant, teilstationär etc.)
- Statusabfrage PCR-Abstrich
- Impf- und Genesenstatus
- Art des Impfstoffs
- Vorerkrankungen bzw. chronische Erkrankungen

Herkunft der personenbezogenen Daten:

Soweit möglich erheben wir die erforderlichen Daten direkt bei Ihnen, z.B. telefonisch oder per Onlineabfrage.

Teilweise bzw. in bestimmten Fällen erhalten wir Ihre Daten durch gesetzlich vorgeschriebene Mitteilungen meldepflichtiger Personen und Institutionen:

- Ärzte / Tierärzte
- Heilpraktiker
- Krankenhäuser
- Untersuchungsstellen / Diagnostikstellen / Labore
- Gemeinschaftseinrichtungen wie Kita / Hort / Tagespflege, Schulen / Ausbildungseinrichtungen, Heime, Ferienlager
- bei Covid-19: Ihre Kontaktpersonen

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Angaben zu übertragbaren Erkrankungen werden ohne personenbezogene Daten (anonym) an das Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V (LAGuS) und von dort aus weiter an das Robert-Koch-Institut (RKI) gemeldet.

Wenn Hauptwohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort einer betroffenen Person im Bereich eines anderen Gesundheitsamtes liegen, muss das unterrichtete Gesundheitsamt das für die Hauptwohnung zuständige Gesundheitsamt mit personenbezogenen Daten auf sicherem Wege informieren.

Nur in begründeten Ausnahmefällen dürfen wir Ihre personenbezogene Daten an Leiter von Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen oder andere Ämter und Behörden weitergeben, wenn die Art der Erkrankung dies erforderlich macht.

Übermittlungen personenbezogener Daten in ein **Drittland** oder an eine internationale Organisation werden **nicht** durchgeführt und sind nicht geplant.

Folgen bei Nichtbereitstellung der Daten durch die betroffene Person oder meldepflichtige Personen / Institutionen:

Die Bereitstellung der Daten ist gesetzlich vorgeschrieben, sowohl für Sie selbst als auch für meldepflichtige Personen / Institutionen.

Erhalten wir die Daten nicht, besteht die Gefahr der Ausbreitung von übertragbaren Erkrankungen Ihrem nahen und weiteren Umfeld (z.B. Familie, Arbeit, Schule) durch fehlende Informationen und Präventionsmaßnahmen (z.B. Quarantäneanordnung). Zu spätes Erkennen einer epidemiologischen Lage kann auch zu einer Gefährdung der allgemeinen Öffentlichen Gesundheit führen.

Eine Nichtbeachtung der Auskunfts- und Meldepflichten stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 73 oder bei vorsätzlichem Verstoß eine Straftat nach § 74 IfSG dar.

Speicherdauer der Daten bzw. Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn ihre Kenntnis für das Gesundheitsamt zur Erfüllung der in seiner Zuständigkeit liegenden Aufgaben nicht mehr erforderlich ist und Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. In der Regel werden die Daten spätestens 2 Jahre nach Beendigung des jeweiligen Verfahrens / Falls gelöscht.

Information zu Betroffenenrechten

Auf **Ihre Rechte** zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und **Widerspruch** bezüglich aller Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Art. 15 ff. DSGVO.

Beruhet die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**.

Zur Wahrnehmung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachamt (Kontaktdaten s.o.).

Sie haben ferner das Recht Beschwerden beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern zu erheben: www.datenschutz-mv.de